

Neu bei: Die geheimnisvolle Frau/ Offenbarung – 30.08.2023 / 14.09.2023

Meine Seiten dienen nicht zur Hetze und der gleichen, sondern zur Aufklärung; damit man darüber nachdenken kann.

Hinweis:

Es geht niemals darum; jemanden zu Beleidigen oder Hass zu schüren (!) oder etwas anzustiften, sondern nur darum SACHLICH um Aufzudecken, Aufzuklären und auf Missstände aufmerksam zu machen, damit man positive Änderungen herbeiführen kann; im Dienste des HERRN Jesus Christus... worüber man nachdenken sollte wollen... auch wäre es schön, wenn es endlich ein Nach- und Umdenken geben würde, das der Menschheit hilft und nicht schadet. Dies sollte allen dienen, denn es geht darum, dass wir doch das rechte tun sollten wollen. Es sollte allen klar sein, dass wir auf den rechten Weg wollen wo den Weltfrieden wie wahre und echte Nächstenliebe über alle Landes – Grenzen hinaus einer der guten Ausgangspunkte werden soll und sollte, da Weltfrieden wie der Rechte Weg und das gute Tun die Bestimmung für die Menschheit von Gott immer gewesen ist.

Ausschnitt aus dem obengenannten Link:

Noch ein kleines Nebenbei, was zum Nachdenken dient:

Die Wildtiere. Für viele anscheinend nichts wirklich wert. In einigen Ländern darf man keine Wildtiere aufpäppeln, da man mit Strafe dann rechnen muss. Doch ein liebendes Herz, so wie der Mensch zur Welt kommt und so genau ist, wie Jesus es sehen möchte, kann nicht zusehen wie ein wildes Tier leidet, oder gar gefressen werden könnte, da es noch nicht flügge ist. Man hört dann auch gerne, „man solle es der Natur überlassen“, da wir ja in der Natur im **Fressen und gefressen werden** leben. Eines will ich hier gerne nahegelegt haben.

Bevor das Himmelreich stürzte; sprich Eden, waren die Natur und Tiere mit dem Menschen nicht nur im Einklang, es herrschte und gab damals auch keine Angst, es gab da nichts böses, man musste sich vor nichts fürchten, sondern man konnte einfach sein. Die Tiere waren alle zutraulich und man lebte in Harmonie mit allem zusammen. Erst als der 1. Sündenfall kam, da kam die Angst auf die Welt und aber auch das Naturgesetz wurde geboren: Fressen und gefressen werden, der Stärkere solle überleben. Aber auch das zerstören und sterben. Das wahre Gesicht davon sind die Tiere, aber auch die Natur. Die Natur hat keine Seele wie die Menschen und Tiere, sondern sie hat einfach Geist und Leben in sich ohne denken, aber sie können leiden, es geht, denn auch die Natur fühlt, ansonsten könnte es nicht wachsen und gedeihen, wie leben. Es gibt einen natürlichen Einklang in der Natur und wer diese stört oder zerstört kann einiges schlechtes Anrichten was alle betrifft und das muss man dann schleunigst wieder herstellen, denn die natürliche Balance bleibt eine Zeitlang, doch irgendwann kommt der Punkt der Kippe und soweit darf es nicht kommen, das alleine zeigt uns dann, wie weit die Menschheit in Sünde gegen die Natur, Tiere und der Menschheit, wie gegen sich selber lebt.

Ich will damit sagen, die Natur versteht man nicht, da sie keine Stimme haben, da sieht man dann auf „Zeichen“. Die Tiere versteht man auch nicht, da wir die Sprache der Tiere nicht wirklich kennen, aber wenn man weiss, das die Urangst wie die übergrosse Wildheit; und bei einigen Tieren der Hunger nach Fleischfressen ist; dies aus der Zeit des 1. Sündenfalles stammt, wo das böse auf die Erde losgelöst wurde, muss man verstehen lernen, dass sie seit daher die stillen ängstlichen (diese

Tiere wo es betrifft) sind, die lernen und lernen müssen, dass auf der Welt das böse lebt, das böse kann sie sogar durch Menschen auch einholen oder auch durch Tiere, da das Gesetz „Fressen oder gefressen werden“ seit dem Sündenfall existiert. Tiere sind neugierig, das ist ein natürlicher Urinstinkt, was auch durch die Zeit weitervererbt wird, durch jedes einzelne Tier.

Vom Prinzip her müssen wir wieder in den Einklang zurück kehren, doch wir dürfen weiter Fleisch essen. Wegen der Natur habe ich oben erwähnt. Wir müssen alles hegen und Pflegen, da die Natur uns braucht. Tiere müssten nicht Wild sein, doch ein Tier in Not, sollte man nicht dem Gesetz von Fressen oder gefressen werden überlassen, sondern das Gesetz der Liebe im Herzen soll da den Sieg erlangen. Warum dürfen Menschen nicht Tiere halten die auch Wild sind. Also spreche da nicht gerade von Löwen.

Sicher diese Tiere tragen Krankheiten an und in sich, doch das ist auch seit dem Sündenfall immer so gewesen. Sie wurden Krankheitsträger, denn vor dem Sündenfall gab es auch keine Krankheiten. Ich will dies einfach hier stehen lassen, damit man darüber nachdenkt. Denn die Wildtiere sind auch heute noch der vererbte Spiegel davon, dass zum Beispiel bei bestimmten Tieren diese Angst die sie in grossen Teilen in sich tragen oder gar die übergrosse Wildheit wie zum Teil auch Gefährlichkeit, nicht natürlichen Ursprungs wäre, sondern wie gesagt, durch den Sündenfall geboren wurde und das war Menschen gemacht.. Sicher, eines Tages, wenn die Welt gesunden konnte, dann werden wir kein Fleisch mehr essen, doch da müssen wir über 100 Jahre in die gesunde Richtung leben und die Lust am Fleischessen wird mit dem Gesunden der Natur und Tiere, wie der Menschen mit der Zeit automatisch nicht mehr sein. Und nein, man kehrt nicht in Höhlen zurück, wir können in der Moderne so leben, ABER wie erwähnt! Und das Ganze hat dann mit Heil und langsamen Heilen zu tun. Denn Heil braucht Zeit, eigentlich extrem lange Zeit, und das geht nicht von heute auf Morgen.

Neu eingefügt, am **28.04.2023** – eine andere Sicht, dient zum Nachdenken:

Der 1. Sündenfall hat den ersten Teil der Verbindung von Mensch, Tier und Natur, zerrissen. Da gab es danach nur noch den Garten Eden für Adam. Als dieser Garten dann auch stürzte, durch den 2. Sündenfall, da waren alle Menschen, Tiere und Natur zerrissen, sowie die Verbindung zu Gott zerstört. Die „Sünde“ will verhindern, dass der Frieden zwischen Mensch, Tier und Natur wieder ins Gleichgewicht kommt. Die Zeit ist erst beim 1. Sündenfall entstanden, auch der Tod und alles schlechte, bis anhin war alles unsterblich. Daher; das Sterben und zerstören fing für den ersten Teil dann an, die bei dem 1. Sündenfall dabei waren. Der Urknall wurde da auch freigelassen, sprich, es waren gefallene Wesen die das auslösten, doch die Erde; alles, war da schon existent. Urknall heisst auch, dass das Sterben im Weltall so den Anfang nahm. Anfangs war alles unsterblich, doch der Sündenfall hat alles zum langsamen Sterben „geboren“. Auch die gefährlichsten Tiere, wie Löwen und Bären etc. werden als Schlusslicht der geborenen „Evolution“ von Fressen und Gefressen werden, sich verändern, doch braucht das Zeit. In dieser Zukunft dann, wird nichts mehr Fleisch essen, da nichts mehr ein Verlangen mehr danach verspüren wird. Ich weiss, unvorstellbar, doch das Fressen und gefressen werden, war nicht von Anfang an auf der Welt. Die Zeit muss diese „Wunden“ heilen, auch die „Wunden“ der Verbindung zu Menschen, (Wild) Tiere und Natur wird dann heilen mit der Zeit. Alles wird wieder hergestellt, doch können wir dann einfach in der Moderne gerecht mit allem leben. Jeder Mensch ist in sich alleine, jedes Tier und auch sonst alles, das wird es in der Zukunft dann nicht mehr geben. Bei Menschen ist es Charaktersache. Bei Tieren und Natur nicht.

Der Baum von der Erkenntnis von Gut und Böse.

Da habe ich auch einiges neu dazu gelernt. Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse, verdreht Tatsachen, denn darin leben wir zum aller grössten Teil und das gilt als zu bedenken. Gott hat eine andere (auch) Grund – Wahrheit als wir Menschen hier auf Erden. Jesus sagte auch seiner Zeit, dass der Heilige Geist (sprich die Verbindung im Herzen zu Gott, damit wir keine Waisen mehr sind) UNS IN DIE WAHRHEIT FÜHREN WIRD, aber er sagte auch, dass er uns lehren wird. Der Heilige Geist ist keine Person. Durch den Heiligen Geist, haben wir die Verbindung erst zu Jesus, da er in diesem Erden Dasein zuständig ist, Vater Gott hat man erst wenn man schlussendlich im Himmel angekommen ist. Die Schrift lenkt da nur ab, da man stur diese Wege gehen will und so der lebendige die Welten nicht erreichen kann. Denn Gott hat Pläne, doch man hat mit Lehren die Menschen so geknechtet, dass sie nicht offen sein können für seine Worte. Denn Lehren und Schrift geben Richtlinien und Verbote etc. vor. Daher kann Jesus nicht wirken.

Der Baum von der Erkenntnis verdreht alles: Gut wird böse, Schlecht wird gut. Das natürliche, sprich der Rechtsweg wie das natürliche Leben, werden Gesetze der Widersprüche unterstellt, damit man einiges halten kann, wo man Menschen knechten, unterdrücken, ausbeuten und vieles mehr.. kann. Der Mensch darf nicht selbstverständlich und frei leben, man wird von allem Möglichen Abgeschnitten und auch so beschnitten. Es darf nicht kontinuierlich schön und friedlich und erholsam sein. Der Mensch muss mit der Zeit gehen, nicht aber die Zeit mit jedem einzelnen. Die Arbeit nimmt den grössten Teil des Lebens ein und der Lebensabend darf nicht genossen werden, so dass man im Alter keine Sorgen hat. Alles arbeitet gegen das Natürliche. Die ehrlichen sind eher die die Verfolgt und Gefangen wie bestraft wird. Da wo man eingreifen müsste bei Mächtigen, wenn sie nicht tun was sie sollten, wird zum grössten Teil nichts geschehen, da sie auch unter Schutz stehen und vielerlei. Das Volk hat niemals so einen Schutz.

Sprich, alles natürliche und Gerechte und richtige wurde zum aller grössten Teil nicht nur verkehrt, sondern das Leben wird für vielerlei nicht mehr lebenswert, für Tiere; Natur und auch viele Menschen die nach einer Not nicht mehr aufstehen können, kein Erbarmen so Gross, dass Obdachlosigkeit abgeschafft wird. Alles arbeitet gegen das natürliche Leben und für den wahren Sinn von Recht und Gerechtigkeit, Leben können und einfach Leben lassen. Darum kommen eher gutartige drunter auf all erdenkliche Art und Weise und die Bösen davon. Das kann man auch Evolution nennen, der Ursprung kam auch vom 1. Sündenfall, da gebundene, gefallene böse Geistwesen freigelassen wurden, sondern auch durch den Baum von der Erkenntnis von Gut und Böse. Der Mensch kann zum aller grössten Teil die wahren Täter und die wahren Opfer nicht erkennen und ergreift so leider gerne und sehr oft für die falschen Partei. Das bewusste böse tun fährt einen Sieg nach dem anderen ein, und viele merken es nicht, die es ändern könnten.

Diese Ungerechtigkeit wurde geboren, wie gesagt, beim 1. Sündenfall und dann beim 2.

Doch wäre der 1. Sündenfall nicht gewesen, dann würde der Mensch bei bewussten bösen Taten etc. NUR aus sich selber handeln, doch die Realität ist so: Der Teufel ist der Vater von allen wirklichen bösen Menschen, wenn die Sünde in Menschen geboren wird, einen Mord, unschuldige bewusst in Not bringen wollen wie Lügen etc. **durchziehen** (in Bewegung bringen), **fährt der Teufel legal ein, und es wird grausamer für alle Opfer als wenn es nur der Mensch alleine gewesen wäre.**

Wie geht das? Nun, der Teufel wollte Gott gleich sein. Lilith befreite ihn, daher ist es Möglich, dass der Teufel bei jeden einfährt, der böses in sich gebiert und dann **durchzieht**. Also wenn er keinen Rückzieher macht. Bei allen bösen Taten fährt der Teufel ein, damit es brutaler wird, da er ein Menschen Mörder von Anfang an ist (Morden tut man verschiedentlich, abtöten, verletzen, quälen

und schlussendlich bis zum Mord, der Teufel ist auch ein Sadist). Sicher der freie Wille, doch für das böse öffnet es Tür und Tore. Jesus ist der Menschenhirt. Er kann über alle Menschen thronen und sie führen, wenn er ihr wahrer HERR ist, durch gehorsam zu ihm und seiner erbrachten Lehre, hat der Teufel **keine** Macht über die Menschen, die ihm treu sind (doch wird der Teufel diese Menschen durch andere Menschen verfolgen und verletzen wollen, verfolgen ist heutzutage auch verschiedenartig, versteckt), daher muss man seine Lehre leben, die er uns neu erbrachte, aufarbeiten, damit er uns reinigen kann von aller Unreinheit, das sind böse Geister. Denn im guten und wirklich gerechtem, in Wahrheit und in Erbarmen und echten Rechten nur für die rechten, da hat der Teufel **keine** Macht einzufahren und seine Werke vollziehen zu können. Ja, das ist die wahre Realität, doch wer will es wahrhaben.

Wer ehrlich darüber betet und offen ist für Jesus, der bekommt seine Antwort, dann.. wann er will.

Der Baum des (ewigen) Lebens

Der Baum des Lebens heisst eigentlich: Der Baum des ewigen Lebens.

Zwei Bäume hatte es auf dem Planeten Erde, bevor es den Garten Eden gab.

Der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse, wie der Baum des ewigen Lebens. So lehrte der HERR mich in den letzten Tagen (die Bäume sind nun aber geistig, wie das Verliess der gefallenen Engel und dessen Ketten):

Lilith, die erste Frau Adams, in ihr ist die Sünde geboren worden Gott gleich zu werden, genau so wie die gefallenen und gebunden bösen Engel, die sie schlussendlich frei liess um Gott zu Töten wollen und an seiner Stelle Gott zu werden, mit dem Teufel an ihrer Seite. Ist so; durch die Kreuzigung Jesus ist ihr Wunsch erfüllt worden, da betreffende Menschen da mitspielten. Denn da ist auch der Teufel eingefahren bei allen die mitspielten, nicht weil er es einfach ausführen wollte, durch Sünde öffnet man dem Teufel die Türe. Die Kreuzigung war im Willen des Teufels und der Urschlange Lilith, aber nicht von Gott Vater dem allmächtigen. Denn der Teufel ist ein Menschen Mörder. Jesus sagte auch: Er will keine Opfer sondern Barmherzigkeit, sonst hätte man nicht die Unschuldigen verurteilt. Der Rest ist auch zu finden bei mir.

Doch bevor die Lilith die gefallenen Engel frei liess, ass sie von dem Baum des ewigen Lebens, da sie genau wusste, dass diese Sünde der Freilassung der Engel auch eine „Todesstrafe“ (Gericht) nach sich zieht und sie Leben wollte, auch wenn sie bewusst gegen Gott so sündigt und rebelliert, sie wollte es überleben. All ihre Kinder die sie mit Adam bekam, riss sie mit, denn die Kinder kamen nach der Mutter und nicht nach Adam.

Warum liess Gott zu, dass Lilith die gefallenen Engel freiliess, er ist doch allwissend. Was wir Menschen begreifen müssen; ist, wir sind nicht nur nach seinem Abbild als Mensch erschaffen worden, wir haben die gleichen Züge wie Gott, einfach in Form als Mensch. Doch Gott ist gut und wenn er Zornig wird, dann soll man nicht der Grund sein wollen. Das Böse ist aus sich selber entstanden, in Engel und betreffende böse Menschen.

Man bedenke Sodom und Gomorra. Gott hatte ein Gebet erhört und gehört was dort geschieht und er wollte es schlussendlich auch mit eigenen Augen sehen, was dort passiert. Da ging es nicht wie behauptet einfach um Homosexuelle, sondern jeder trieb es mit jedem und mit allem auf die abartigste Art und Weise, auch mit Gewalt, ist ein grosser Unterschied (Achtung: Meine Seite hat

keine Probleme mit Homosexuelle. Denn wer die Nächsten – Feindes und Fremdenliebe wie Gottes und Eigenliebe im rechten Einklang lebt, der erhebt sich nicht gegen solche Menschen. Denn diese Liebes „Aufzählung“ entzieht den Hass gegen anders“artige“ Menschen). Abraham bewies mit seiner Fürbitte für Sodom und Gomorrha, **erbarmen**. Sicher hat Gott auch erbarmen, doch er hörte Abraham an und er lässt mit sich diskutieren. Das sind menschliche Züge und nein, nicht jeder kann das mit Gott, Abraham war besonders, doch Gott hörte ihn an. Man weiss ja was danach mit Sodom und Gomorrha geschah. Wenn wir was nicht wahrhaben wollen (es uns nicht vorstellen können in diese Richtung), dass so etwas geschieht, wollen wir es doch mit eigenen Augen auch sehen ob es wahr ist. Das ist menschlich und diese Menschlichkeit stammt auch von Gott. sicher ist er allwissend, doch es gab keine Sünde damals. Erst als die ersten gefallenen Engel sich versündigten, da wurde es in ihnen selber geboren. Sicher Gott hätte das auch sehen können. Doch man will solches nicht wahrhaben bis man es selber sieht. Gott ist menschlich und wir sind seine Abbilder, ich hoffe das hat man verstanden.

Darum konnte Lilith so weit gehen und ja er sah die Sünde in Lilith, doch zeigt das sehr viel, dass er die Lilith erst verfluchte und in einen Geist verwandelte, als sie die gefallenen Engel frei liess. Sie muss nun als Geist ewig damit leben, dass sie nicht bis zum jüngsten Tag warten muss mit der Hölle, sondern sie wird gestürzt eines Tages und Gott „gibt ihr die Ehre damit“, dass sie die erste sein darf die zur Hölle fährt und danach wird die Hölle eröffnet. Vorher nicht. Und ab dann, fahren alle zur Hölle, die das böse Tun mehr liebten im Leben und es auch ausführten.

Warum sind dann Lilith und der Teufel wie Gott ähnlich? Da sie hier auf Erden ihren Sündenfall ausleben können und da wir in der Sünde leben und kein Gerechtes Leben zulassen, sie Herrscher bleiben werden, Engel haben auch Macht von Gott bekommen und das darf man niemals vergessen. Wir müssen uns entscheiden, ob wir das Gute oder Böse; oder das rechte oder bewusste falsche Tun wollen. **Menschen haben sie als Gott erhoben**. Sie sind auch religiöse Geister, sie herrschen überall, wo keine Gerechtigkeit herrscht, so wie es sein sollte.

Lilith und die gefallenen Engel führen Krieg gegen Gott, Jesus und jeden gutartigen Menschen, gegen das wahre Recht und Gerechtigkeit wie sowieso gegen die Wahrheit und gegen das gesunde Leben. Es ist so, sie wollen den Himmel erobern, da sie nicht zur Hölle fahren wollen. Die Kampfbeter kämpfen mit ihnen zusammen gegen Gott und gegen die Ordnung Gottes. Doch wollen sie es auch nicht wahr haben, da ihre Einbildung und Stolz und verkehrter Glaube sie dazu verführen lässt.

Lilith und der Teufel „verfolgen“ Gott mit Lügen, Lästereien und Geschichten die vollkommen verdreht sind, kein Name ist für sie zu heilig. So rächen sie sich in unserem Erdendasein seit den Sündenfällen an Gott. Der Mensch prüft nicht im rechten, sondern nimmt alles an, ob es nun von Mund zu Mund oder von irgendwelchen Schriften kommt. Sie wollen nur Geschichten so verstehen wie sie es den Menschen weiter geben. Die Menschen dürfen Gott nicht in der Wahrheit erkennen noch finden. Genau darum braucht man den Heiligen Geist im Herzen. Denn die Grundwurzel der Wahrheit wurde durch die Sünden -Fälle uns.. genommen. Sprich, Gott ist die Grundwurzel aller Wahrheiten, darum braucht man durch die Lehre Jesus den Heiligen Geist, damit er uns; durch den Heiligen Geist in die Wahrheit führen kann. Denn nur Jesus kann man vollumfänglich Vertrauen wenn es um Wahrheit und das wirklich rechte Tun geht. Die Wahrheit wurde schlussendlich mit Jesus gekreuzigt, was man Gott Vater anhängen konnte. Doch es wird missachtet, dass der Teufel der wahre Menschen Mörder ist und wer die Geschichte studiert erkennen muss, es war Mord und es wurde erpresst und man gab allen Juden die schuld, **was so nicht stimmt**, denn nicht alle Juden

waren beteiligt, sondern es waren die Pharisäer die das Volk was anwesend war aufschaukelte, da sie ja die Führer ihrer Religion waren und schlussendlich den Pilatus erpressten, da die führenden und Pharisäer, den Kaiser über Jesus stellten, was niemals hätte geschehen dürfen. Der Teufel und die, die mit den Pharisäer im Einklang waren, haben Jesus ermordet, Pilatus war das Werkzeug dazu, da er Angst bekam, obwohl er Jesus keiner Schuld überführen konnte und daraus machte man eine Lehre, auch deswegen kamen die Juden immer wieder unter Verfolgung, wo die Anstifter eines Tages dann alle Gerade stehen müssen. Keinen Juden mehr die Verantwortung für Jesus Tod und die der Propheten zuschieben, **denn diese Sünde und versteckte Anstiftung zur Judenverfolgung ist biblisch gelegt und wird am jüngsten Tag Gericht finden.**

Die Pharisäer, Schriftgelehrte etc. wollten Jesus Tod, da sich viele schon zu Jesus bekehrten und sie so sonst ihre Macht verloren hätten. Alles hier zu finden:

<https://denkensweise.wordpress.com/0-nachdenken-wer-hat-den-mord-an-jesus-angestachelt-und-vorangetrieben-uberarbeitet-wichtig/>

Das Leben was wir führen ist eine Abrechnung mit Gott, wir leben blind darin. Gutartige Menschen sind niemals angesprochen, doch müssen auch sie darüber nachdenken.

Die Hölle ist leer. Doch viele Religiöse verbreiten Visionen aus Himmel und Hölle. Doch kein Mensch gelangt an diese Orte. Was auch biblisch zu finden ist. Jedenfalls bei der Hölle. Keiner kommt auch in den Himmel zum Zeugnisse zu geben, da Jesus seine Lehre brachte und wir dies leben müssen, der Himmel wird so nebensächlich, da dies nicht gewichtet, was wir als Menschen wissen müssen. In der Schrift ist Jesus und seine Lehre ein Eckstein. Das ist gut, sonst wäre er vergessen gegangen. Doch den Eckstein nimmt man aus der Schrift und lässt ihn zum Grundstein werden, da Jesus und seine Lehre der einzige Weg in den Himmel ist für Gläubige. **Für Menschen die nicht glauben und nicht glauben wollen, ist es der Weg der Wahrheit und Gerechtigkeit zu gehen. Ein ehrliches Leben zu leben und Gerechtigkeit zu lassen beim rechten. Und alles sonst bei mir auffindbar.**

Solange man nicht bewusst Unschuldige in Not stürzt, bewusst anderen Schaden zufügt, bewusst unschuldige verlästert und in Verruf bringt und dieser deswegen Verluste und etliches einstreicht; und das wahre Recht auch von Machtstellen gelebt wird, ist alles in Ordnung.

Diese Menschen die die Höllenvisionen und lehren verbreiten stützen sich gerne auf die Schrift, doch darin ist nicht zu finden, dass der Teufel der Herr der Hölle ist und die Seelen, sprich die Toten darin quälen kann oder gar darf. Diese Hölle und auch falschen Himmel sind das Reich des Teufels die er selber erschaffen konnte, da er auch Gott wurde. Denn er hat Engel und Himmel und Hölle und die Erde gehört durch das man Jesus Lehre nicht lebt wie er es wollte **immer noch dem Teufel.**

Der Teufel quält Menschen auf der Welt, wer eins und eins zusammenrechnet und die Links dazu zählt, die ich hier verknüpfe, der erkennt es. Die Hölle ist hier auf Erden. **Nach dem Tod hat der Teufel keine Macht mehr über Menschen und Seelen,** doch in der Hölle die er zeigt, werden Seelenanteile von Menschen gequält, die noch auf Erden sind. Der Mensch hat eine Seele, doch wir sind beseelt und das heisst Seelenanteile können verloren gehen, geraubt und ab gemordet, gefoltert und gequält werden. Wenn der Mensch stirbt, stirbt der ganze Mensch, sprich auch die **ganze Seele** ist dann Tod, denn Jesus erweckt auch aus den Toten, nur ER kann die Seelen dann wieder lebendig machen.

Diese falsche Hölle gehört zu dem falschen Gott, der Engel hat die ihm dienen. Dieses falsche Höllensystem wie Himmelsystem wird dann auch zu gegebener Zeit **von der Erde genommen und in die Hölle geworfen, darum der 2. Tod**. Doch damit es so weit kommen kann, **muss die Menschheit zur Besinnung kommen** und auf diese Weise habe ich meine Berufung von neuem erfüllt. Dies geschieht aus Nächstenliebe, aber auch da meine Berufung sehr streng ist.

Hier geht es weiter:

<https://denkensweise.wordpress.com/banne-und-verhexungen/>

Warum ist das Himmelreich auf Erden nicht zu finden, obwohl Jesus „aus den Juden kam“ so wie es diesem Volk damals verheissen war?

Neu; **01.09.2023**: Ausschnitt aus:

<https://denkensweise.wordpress.com/0-nachdenken-wer-hat-den-mord-an-jesus-angestachelt-und-vorangetrieben-uberarbeitet-wichtig/>

Gilt zum Nachdenken: Wenn man das alles bedenkt, wie auch, dass das Reich des Herrn eigentlich von den Juden ausgehen sollte, da von dort aus das verheissene Friedensreich kommen sollte, wo Tiere sich gegenseitig nicht mehr fressen; oder Babys keinen frühen Tod mehr sterben zum Beispiel (Jesaja 65:20-25 und Jesaja 11:6-9), muss man die Frage sich stellen lassen, ob man Verheissungen stehlen kann. Früher sagte ich nein. Seit gestern sage ich: Ja! Warum? Die Juden warten noch heute auf den Messias, doch er ist gekommen. Wo sind alle hin, die aus den Juden kamen, die Jesus erkannten? Sind alle ausgewandert? Nein, sind sie nicht, sie sind „spurlos verschwunden“, ein anderes Evangelium nach Paulus, wo man sein Nachahmer werden muss ist angekommen und wird bis heute gefeiert. Was nicht von Paulus gepredigt wurde, steht unter seinem Fluch, was keinem Menschen zusteht, Flüche auszusprechen, da unser Mund segnen und nicht Fluchen oder gar verfluchen darf, denn Flüche bringen kein Heil, sondern böses und das ist Gottfern. Doch Nachahmer von Menschen sollen wir auch nicht werden, sondern Jesus sagte: Komm, folge mir nach. Wir dürfen nur Jesus nachfolgen und diese Lehre so nur verstehen wie es Jesus uns lehrte. Nur er ist unser Lehrer und wir müssen so leben wie er es uns lehrte. Jesus hätte nicht gekreuzigt werden dürfen, sondern wo er auf dem Esel nach Jerusalem ritt, hätte er den Thron besteigen müssen, damit dies eintrifft: Jesaja 9: 5 Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und auf seine Schulter ist die Herrschaft gekommen. Und er hat ihm seinen Namen gegeben: Wunderbarer Ratgeber, Heldengott, Vater für alle Zeit, Friedensfürst.

6 Die Herrschaft wird grösser und grösser, und der Friede ist grenzenlos auf dem Thron Davids und in seinem Königreich; er gründet es fest und stützt es durch Recht und durch Gerechtigkeit, von nun an für immer. Dies vollbringt der Eifer des HERRN der Heerscharen.

Doch es wurde durch die Kreuzigung verhindert. Was heisst das nun? Nun, das Himmelreich auf Erden wird nun den Ursprung nicht bei den Juden haben, da man es von dort raubte durch Jesus Tod, sondern wird nun in Europa rein geboren, da der Eckstein hier vorhanden ist, bei den Christen (Mitten ins Herz, damit ist die Schweiz gemeint, wo er den Ort schon aussuchte um die Wurzeln zu setzen, da werden sich dann zu gegebener Zeit die Menschen sammeln, die das Evangelium nur nach Jesus Christus annehmen werden, von sich aus, da keiner sie bekehren darf. Das Evangelium muss nach Jesus Christus erst um die Welt, dann kann das Ende kommen um neu Anzufangen. Doch dann wendet sich jeder seinem eigenem Leben zu und lebt selber aus, was Jesus zu Erden Zeit lehrte und

sehen möchte, dass wir es aus und vorleben. Der freie Glaube, jeder Mensch geht dann einzeln mit Jesus dem Lebendigen in seinem Leben weiter. Denn es wird ein friedfertiges Leben sein, so wie es Jesus von Gründung der Welt plante. Eden; sprich das Himmelreich auf Erden wo ER alleine der HERR sein wird. das Reich des Himmels wird wie der Same von Jesus mitten ins Herz gepflanzt, von da aus dehnt es sich sehr langsam aus – ist der Plan des Herrn, doch habe ich echten Unglauben, da ich die Welt verstanden habe – sie, die Menschen wollen anscheinend dieses Reich eigentlich nicht, ist meine Erkenntnis bis heute). Auch das Gericht fängt ja hier an, im Hause Gottes bei den Gläubigen, doch wer will es wahrhaben. Doch Jesus ist nicht Religiös, sondern man lebt den freien Glauben. Auch will ich erwähnt haben, dass Gott keinen neuen Himmel und Erde erschaffen wird, denn die Schöpfungsgeschichte ist abgeschlossen und ist vollendet. Eva entstammte ja aus Adams Rippe, was auch seinen Grund hatte und bei mir zu finden ist. Nein, Jesus will das Friedensreich auf Erden bringen. Und ja, unter seiner Herrschaft wird alles anders, da wird es kein Fressen und Gefressen werden mehr, mit der Zeit geben, das übersteigt die Fantasie von vielerlei, doch ist es möglich, da das Fressen und Gefressen werden keinen natürlichen Ursprung hat. Mit Jesus lebt man in die richtige Richtung, so dass sie auch die Natur und die Tiere sich erholen kann. Hier:

<https://denkensweise.wordpress.com/2023/04/28/neuer-eintrag-bei-die-geheimnisvolle-frau-offenbarung/>

Es ist schon wichtig, dass man offen Jesus aufsucht und offen für Antworten ist. Denn ansonsten kann er ja nicht sagen was er sagen will. Auch Jesus wurde so die Berufung gestohlen, da nun ein religiöser Geist herrscht. In Jesus Namen herrscht Spaltung unter Menschen die in seinem Namen leben, da verschiedene Bibeln verschiedene Bibelverse etc.; und anderes besitzen, es verschiedene Wege im Namen Christus gibt und verschiedene Lehren. Das ist Spaltung und nichts ist vereint und eins, die Liebe Jesus kann so nicht herrschen, doch wer will es wahrhaben. Wer ihn wirklich liebt und nachfolgen will, der sucht ihn und nicht mich auf. Denn ich erfüllte so wiederum meine Berufung als Wächter.

Überarbeitet; am 14.09.2023

Weiteres:

1. Korinther 2:8 die keiner der Herrscher dieser Weltzeit erkannt hat — denn wenn sie sie erkannt hätten, so hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt —,

Man sagt es wäre ein Gleichnis. **Doch ist es keines**, diese zu denen er es sagte, die verstanden es, wie er es meinte, andere natürlich nicht; denn er hat gesagt, was sie vor haben, doch wer will es wahrhaben:

Matthäus 21:

37 Zuletzt aber sandte er seinen Sohn zu ihnen und sagte sich: Sie werden sich vor meinem Sohn scheuen. 38 Als aber die Weingärtner den Sohn sahen, sprachen sie zueinander: Das ist der Erbe; kommt, lasst uns ihn töten und sein Erbe an uns bringen! 39 Und sie nahmen ihn und stießen ihn zum Weinberg hinaus und töteten ihn. 40 Wenn nun der Herr des Weinbergs kommen wird, was wird er mit diesen Weingärtnern tun? 41 Sie sprachen zu ihm: Er wird den Bösen ein böses Ende bereiten und seinen Weinberg andern Weingärtnern verpachten, die ihm die Früchte zur rechten Zeit geben.

Lukas 20:

14 Als aber die Weingärtner den Sohn sahen, dachten sie bei sich selbst und sprachen: Das ist der Erbe; lasst uns ihn töten, damit das Erbe unser sei! 15 Und sie stießen ihn hinaus vor den Weinberg und töteten ihn.

Diese, die diese Gedanken hegten, diese wussten genau, was er meinte.. man kann es ja nachlesen.

Wenn man das alles bedenkt, hat man aus Jesus einen Lügner gemacht, denn das ist meine Erkenntnis. Menschen Weisheiten und Lehren bringen einem nicht weiter, sondern der Heilige Geist im Herzen; führt in die Wahrheit, so wie es in der Schrift steht, denn er lehrt uns, was Jesus zu Erdenzeit lehrte und das muss man auch endlich begreifen und akzeptieren.

Jesaja 65:

25 Wolf und Lamm werden einträchtig weiden, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind, und die Schlange wird sich von Staub nähren. Sie werden nicht Schaden noch Verderben anrichten auf meinem ganzen heiligen Berg!, spricht der HERR.

Jesaja 11:

6 Da wird der Wolf beim Lamm wohnen und der Panther beim Böcklein lagern. Kalb und Löwe werden miteinander grasen, und ein kleiner Knabe wird sie leiten.

7 Kuh und Bärin werden zusammen weiden, ihre Jungen beieinanderliegen, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.

8 Und ein Säugling wird spielen am Loch der Otter, und ein kleines Kind wird seine Hand ausstrecken zur Höhle der Natter.

9 Man wird weder Bosheit noch Schaden tun auf meinem ganzen heiligen Berge; denn das Land ist voll Erkenntnis des HERRN, wie Wasser das Meer bedeckt.

Jesaja 65:1

1 Ich ließ mich suchen von denen, die nicht nach mir fragten, ich ließ mich finden von denen, die mich nicht suchten. Zu einem Volk, das meinen Namen nicht anrief, sagte ich: Hier bin ich, hier bin ich!

2 Ich streckte meine Hände aus den ganzen Tag nach einem ungehorsamen Volk, das nach seinen eigenen Gedanken wandelt auf einem Wege, der nicht gut ist;

—

Das Himmelreich auf Erden:

20 Es gibt keine Kinder mehr, die nur ein paar Tage leben, und niemand, der erwachsen ist, wird mitten aus dem Leben gerissen. Wenn jemand mit hundert Jahren stirbt, wird man sagen: ›Er war noch so jung!‹ Selbst der Schwächste und Gebrechlichste wird ein so hohes Alter erreichen

21-22 Dann wird man sich Häuser bauen und sie auch selbst bewohnen; kein Fremder lässt sich darin nieder. Man wird Weinberge anpflanzen und ihren Ertrag selbst genießen; kein Fremder isst von

ihren Früchten. Denn in meinem geliebten Volk werden die Menschen so alt wie Bäume und genießen die Frucht ihrer Mühe.

23 Sie werden sich nicht vergeblich abmühen. Die Frauen gebären ihre Kinder nicht länger für eine Zukunft voller Schrecken. Sie sind mein Volk, ich segne sie; darum werden sie mit ihren Kindern leben.

24 Noch ehe sie zu mir um Hilfe rufen, habe ich ihnen schon geholfen. Bevor sie ihre Bitte ausgesprochen haben, habe ich sie schon erfüllt.

24 Und noch ehe sie rufen, antworte ich, noch während sie reden, erhöere ich sie.

25 Wolf und Lamm werden einträchtig weiden, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind, und die Schlange – ihre Nahrung ist der Staub. Nirgendwo auf meinem heiligen Berg wird man Böses tun oder Zerstörendes, spricht der HERR.

–

Denn ein wahrer Wächter muss auf die Wege aufmerksam machen, da sind Gläubige und nicht Gläubige angesprochen, diese sollen darüber nachdenken und ihre Wege ändern, wenn sie es begreifen:

Nachwort:

Wer dann das rechte tut und im rechten auch bleibt, von dem wendet sich dann der Warner, sprich Wächter logischerweise ab und erfreut sich an dessen Wandel und das ist ein wahrer Wächter! Da gibt es keine Pranger. Sonst dient man nicht Gott.

Ich will darauf hinweisen, dass ich; oder auch wir, keine Anhänger, kein Geld und keine Nachfolger sammeln oder gar suchen, denn jeder ist aufgerufen, SELBER und alleine mit Jesus zu gehen, nicht mit uns oder mir. Ich erfülle so; und auf diese Weise nur meinen auferlegten Dienst.

Auch sollten Gläubige lernen im Gebet Jesus offen aufzusuchen und aufzuhören zu diskutieren, denn ich erfülle nur meine Berufung

17 Du Menschenkind, ich habe dich zum Wächter gesetzt Du wirst **aus meinem Munde** das Wort hören **und sollst sie vor mir warnen**. 18 Wenn ich dem Gottlosen sage: Du musst des Todes sterben!, **und du warnst ihn nicht** und sagst es ihm nicht, um den Gottlosen vor seinem gottlosen Wege zu warnen, damit er am Leben bleibe, – so wird der Gottlose um seiner Sünde willen sterben, **aber sein Blut will ich von deiner Hand fordern**. 19 Wenn du aber den Gottlosen warnst und er sich nicht bekehrt von seinem gottlosen Wesen und Wege, so wird er um seiner Sünde willen sterben, aber du hast dein Leben errettet.

20 Und wenn ein Gerechter von seiner Gerechtigkeit umkehrt und Unrecht tut und ich einen Anstoß vor ihn lege, dann wird er sterben. **Wenn du ihn nicht gewarnt hast, wird er um seiner Sünde willen sterben**, und an seine gerechten Taten, die er getan hat, wird man nicht (mehr) denken; **aber sein Blut werde ich von deiner Hand fordern**.

21 Du aber, wenn du ihn, den Gerechten, gewarnt hast, damit der Gerechte nicht sündigt, und er hat nicht gesündigt, so wird er leben, weil er sich hat warnen lassen; du aber, du hast deine Seele gerettet.

der Wächter Ani; von: <http://www.denkensweise.wordpress.com>

Hier geht es zur besagten Seite:

<https://denkensweise.wordpress.com/die-geheimnisvolle-frau-offenbarung/>

–

Dies sollte man auch beachten; besonders Vers **15**, wie Jesus mich/uns dazu ab 2014 bewegte, **die Geister wie Lehren zu prüfen:**

Deuteronomium 13:

6 Ein solcher Prophet aber oder ein solcher Träumer soll „getötet“ (nicht getötet, ausgesondert) werden, weil er Abfall gelehrt hat von dem Herrn, eurem Gott, der euch aus dem Land Ägypten geführt hat und dich aus dem Haus der Knechtschaft erlöst hat; er hat dich abbringen wollen von dem Weg, auf dem zu gehen der Herr, dein Gott, dir geboten hat. So sollst du das Böse aus deiner Mitte ausrotten!

–

13 Wenn du von einer deiner Städte, die der Herr, dein Gott, dir geben will, um darin zu wohnen, sagen hörst: 14 Es sind etliche Männer, Söhne Belials, aus deiner Mitte hervorgegangen und haben die Bürger ihrer Stadt verführt und gesagt: »Lasst uns hingehen und anderen Göttern dienen!« — die ihr nicht gekannt habt —, (dies wird einfach auf den Punkt gebracht, in der sichtbaren Welt nennen sie diese falschen Götter niemals beim wahren Namen, sondern verführen zu dessen falschen Göttern, da sie diese vertreten und sagen: Das ist Gott. Nochmals, hier wird einfach die pure Tatsache angesprochen, was mir schon in der Bibel begegnete, denn wir müssen es ja selber noch erkennen müssen und auch wollen – ABER wenn die Verführung schon vorhanden ist, was im Christentum, was für Jesus steht; leider geschah und dann im Namen Gottes existiert- genau wegen dem Namen Christentum- so dann unbewusst heute, je nach dem und wen es betrifft, obwohl es die Welt ist, dann betrifft es die Welt auch, da sich das ganze so dann unerlaubt legalisiert hatte, sich einnisten konnte in der Vergangenheit, bei [Astralreisen](#) gehe ich darauf ein, wie gesagt, solches dürfte nicht Existenz sein, bei Gläubigen wie oben erwähnt; und bei Ungläubigen, sprich weltlichen, da trifft dann diese Bibelstelle zu: Matthäus 18:

7 Weh der Welt (Gläubige und Nicht- Gläubige Welt) der Verführungen wegen! Es müssen ja Verführungen kommen; doch weh dem Menschen, der zum Bösen verführt!)

–

15 so sollst du es untersuchen und nachforschen und dich genauestens erkundigen.